

Inhaltsübersicht

**Informationen zum Buch
Newsletter**

Buch lesen

Impressum

Meinem Sohn Jacek Zygmunt Stefan,
auch Joav genannt, gewidmet.

In Liebe für Julian und Jennifer und
Heike.

Z.J.

»Viele Leute glauben, daß sie denken, wenn sie lediglich ihre Vorurteile neu ordnen.«

William James (1842-1910)

Als ich jung war, habe ich an Gott geglaubt. Später beneidete ich die Menschen, die an ihn glauben konnten. Manchmal betete ich, und manchmal hörte ich damit wieder auf. Als ich betete ›Lieber Gott im Himmel, laß meine Mutter nicht sterben‹, da hatte er wohl gerade keine Zeit und erhörte diese Bitte eines fünfzehnjährigen Mädchens nicht. Hätte es wirklich die himmlische Ordnung gestört, wenn meine Mutter damals am Leben

geblieben wäre?

Noch heute bete ich zuweilen, nicht für mich, aber für meinen Sohn und meine Enkelkinder. Ich sitze in meinem kleinen Heim und versuche, Gott näher zu kommen, ihn zu begreifen und die himmlische Logik, die ihre eigenen Gesetze hat. Und dann schaue ich wieder aus meinem Fenster, wende mich den Menschen auf der Straße zu, beobachte sie, wie sie an meinem Haus vorübergehen, die Alten und die Jungen.

Als ich jung war, dachte ich nicht an das Älterwerden, auch nicht an